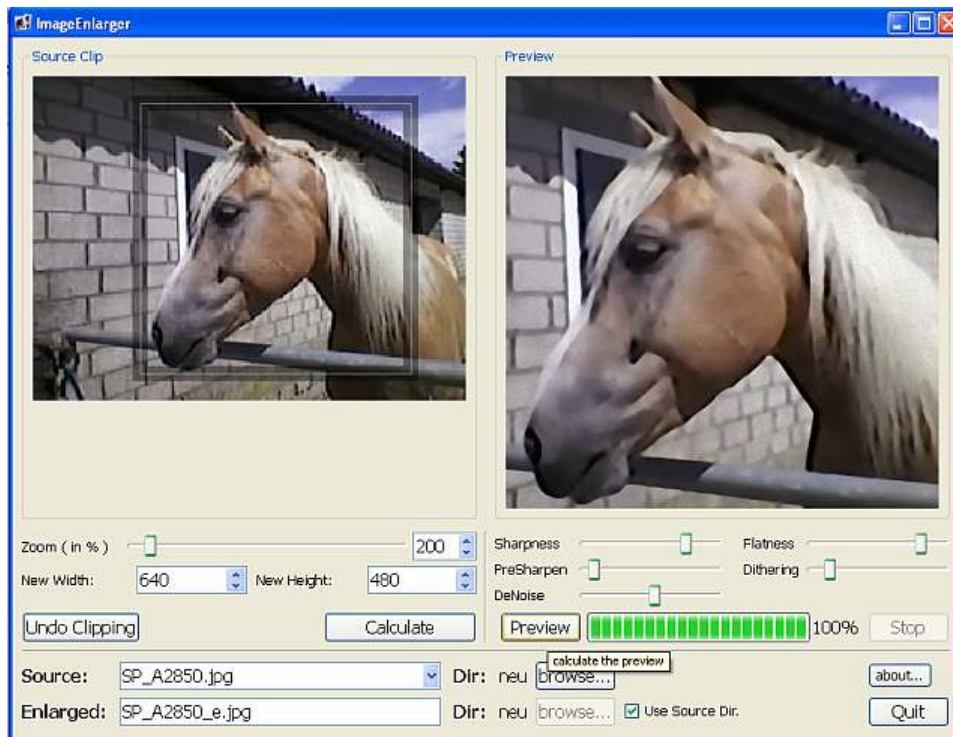


## Fotos vergrößern (2)

Freeware: Smilla (Image) Enlarger (Windows, portabel)  
Bezug: <http://sourceforge.net/projects/imageenlarger/>

### **Durchführung:**

Das Vergrößern von zu kleinen Fotos, wie sie bspw. von vielen Handykameras geliefert werden, ist verlustfrei nicht möglich. In einfachen Fällen, also von 320\*240px auf maximal 640\*480px oder von 640\*480px auf 1024\*768px, reicht allerdings der Einsatz von speziellen Vergrößerungsprogrammen aus, um auch kleine Fotos in einer Diashow ansehnlich präsentieren oder sogar als Abzug drucken zu können.



- Smilla Image Enlarger starten.
- Das Häkchen bei „Use Source Dir.“ setzen.
- Neben „Source“ auf „browse“ klicken.
- Das zu vergrößernde Bild laden.
- Unter "New Width:" Gewünschte Bildbreite in Pixel eingeben (Höhe kommt automatisch).
- Den Anzeigerahmen auf dem Originalbild so positionieren, wie man ihn haben will.
- „Sharpness“ irgendwo im oberen Drittel einstellen (dient dem Schärfen der Kanten).
- „Presharpen“ irgendwo im unteren Viertel justieren (bewirkt ein allgemeines Schärfen des Bildes, führt aber auch zu Bildrauschen bzw. Verpixelung).
- „DeNoise“ irgendwo im oberen Viertel einstellen (bewirkt Entpixeln/ Entrauschen).
- „Flatness“ in der oberen Hälfte wählen (verbessert zwar die Ausleuchtung, führt aber auch zu „wächsernen“ Fotos).
- „Dithering“ irgendwo im unteren Viertel justieren (beeinflusst das Bildrauschen).
- „Preview“ berechnet die Vorschau der Vergrößerung mit diesen Werten.
- „Calculate“ vergrößert das Bild schließlich und speichert es gleichzeitig als Kopie im Ursprungsordner ab, wobei bei der Vergrößerung der Dateiname um „\_e“ erweitert wird, so dass es nicht zum Überschreiben des Originals kommt.

**Beachten:** Es hängt sehr stark vom jeweiligen Foto ab, inwieweit eine Vergrößerung überhaupt möglich ist. Liefert der SmillaEnlarger brauchbare Resultate und reicht die Vergrößerung dennoch nicht aus, **dann sollte auf das Projektionsverfahren ausgewichen werden.**